

wohl sehr schablonenhaft gehalten, wie alle diese Schilderungen von Pilgerfahrten, ergänzt sie doch in willkommener Weise die bisher über die gleichfalls 1470 vollzogenen Reisen der Mecklenburgischen Herzoge Magnus und Ulrich sowie des Würzburger Kanonicus Ulrich Brunner nach dem h. Lande bekannten Nachrichten.

425. H. Chabeuf hat in den *Mémoires de la société Bourguignonne de géographie et d'histoire* XVIII (1902), 257—336 aus dem Stadtarchiv in Dijon einen offiziellen Bericht über die Vorgänge bei dem Einzug und Aufenthalt Karls des Kühnen in Dijon im Januar 1474 veröffentlicht mit einer ausführlichen Einleitung. Edm. St.

426. Einer jener späteren Historiker und Chronisten, aus denen sich vermöge der von ihnen benutzten, uns nicht mehr zugänglichen Quellen bisweilen wichtige Thatsachen und Erkenntnisse gewinnen lassen, ist Sigismondo Tizio von Siena (1458—1528); in seinem umfangreichen und formlosen, herkömmlich als *Historiae Senenses* bezeichneten Werke behandelt er die Geschichte Sienas auch im Mittelalter auf Grund von Chroniken, Legenden, Urkunden. Paolo Piccolomini, *La vita e l'opera di Sigismondo Tizio*, Roma 1903, spricht in den letzten beiden Kapiteln seines Buches ausführlicher über diese *Historiae* und ihre Quellen, unter denen er für das MA. auch eine 'cronica Teutonica' nennt, die er nicht zu bestimmen vermag.

B. Schm.

427. Ernst Mayer versucht in einer Abhandlung 'Zur Entstehung der Lex Utinensis' (Mittheilungen des Instit. f. Oesterreich. Geschichtsforschung XXVI, 1—44) die Lex Romana Curiensis wieder für Italien in Anspruch zu nehmen. Er behauptet, Gründe für den rätischen Ursprung seien nicht vorhanden. Ich werde in einem der nächsten Hefte des N. A. eingehend auf die Abhandlung zurückkommen und nachweisen, dass die Widerlegung der Gründe für den rätischen Ursprung vollständig misslungen ist.

K. Zeumer.

428. Philipp Heck hat in einem starken 2. Bande seiner Beiträge zur Geschichte der Stände im Mittelalter unter dem Titel: Der Sachsenspiegel und die Stände der Freien, Halle a. S. 1905, die Ausführungen gegeben, welche er früher (s. N. A. XXIX, 782, n. 246) in Aussicht gestellt hatte. Die gehegten Erwartungen sind in reichem